



KLIMASCHUTZ-PROJEKT



**Honduras,  
Bezirk Olancho,  
Catacamas**

## Aprosacao – Aufforstungsprojekt

**Aufforstung und Agroforstwirtschaft mit  
Kakao-Kleinbauern in Honduras**

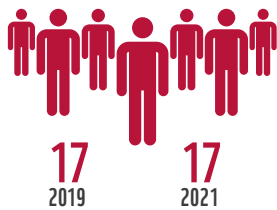
**Coop-Projekt-Finanzierung: 2013 bis 2021**

Honduras-Aprosacao ist ein Agroforstwirtschafts- und Aufforstungsprojekt in der Region Olancho, in der Nähe des Nationalparks Patuca. Es wurde 2012 von Chocolats Halba initiiert und von Coop als Kompensationsprojekt finanziell unterstützt. Die Bio- und Fairtrade-Kooperative Aprosacao und ihre Kleinbauern, von welcher Chocolats Halba (eine Tochtergesellschaft von Coop) Kakao bezieht, waren an der Projektkonzipierung beteiligt. Im Projekt wird eine neue wirtschaftliche Aktivität für die Aprosacao-Kakaobauern eingeführt, indem neben den Kakaobäumen Schattenbäume gepflanzt werden, die CO<sub>2</sub> aufnehmen. Diese Pflanzsysteme tragen zu einer Diversifizierung und Erhöhung der Einnahmen der Bauern sowie zum Schutz und zur Wiederherstellung lokaler Ökosysteme bei.

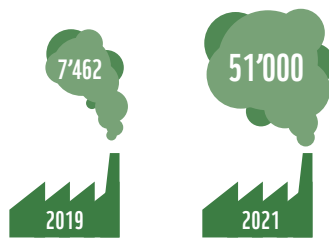
Technischer Partner



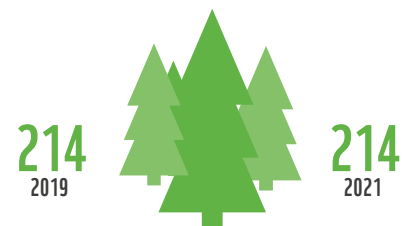
März 2020 | [wwf.ch/insetting](http://wwf.ch/insetting)



ARBEITSPLÄTZE  
GESCHAFFEN



TONNEN  
TREIBHAUSGASE REDUZIERT



HEKTAREN  
AUFGEFORSTET



Das Projekt ist «Gold Standard» zertifiziert. Die verifizierten Resultate (bis Ende 2019) und die erwarteten Wirkungen (bis Ende der Coop-Projekt-Finanzierung 2021) werden in Form der Sustainable Development Goals der Uno ausgewiesen.

**Gold Standard**

## Kontext

Der Kakaoanbau spielt in Honduras traditionell eine wichtige Rolle. Im Jahr 1998 verwüstete Hurrikan Mitch 70 Prozent der landesweiten Ernten und zerstörte Kakaofelder im Norden und Osten des Landes. In den letzten Jahrzehnten wurde die Region für die grossflächige Erschliessung von Weideland abgeholzt. Um die Kakaoanbautradition des Landes wiederzubeleben, begannen die Bauern in der Region Olancho im Jahr 2008, neben den Kakaobäumen auch Hartholzbäume anzubauen. Dank der Wiederaufforstung entstand die Kakao-Kooperative Aprosacao, die heute Fairtrade- und Bio-zertifiziert ist.

## Projekt

Während der Wiederaufbau neuer Kakaoparzellen finanziell geringfügig unterstützt wird, verfügen die Bauern nur über begrenzte Mittel für die Anpflanzung von Schattenbäumen und die Einführung von Agroforstsystemen. Im Jahr 2013 begann Coop zur Kompensierung seiner CO<sub>2</sub>-Emissionen und zur Förderung von nachhaltig und fair produziertem Kakao das Aprosacao-Aufforstungsprojekt zu finanzieren. Zusammen mit der Kooperative Aprosacao und ihren Kleinbauern setzen PUR Projet, Chocolats Halba, Coop und der WWF agroforstwirtschaftlichen Praktiken um und forsten degradierte Flächen auf. Die Bauern pflanzen auf ihrem Land Holzbäume nach verschiedenen Modellen an: Agroforstwirtschaft mit Kakao oder in Kombination mit Nutztierhaltung sowie reine Aufforstung. Um den Fortbestand der gepflanzten Holzbäume und die langfristige CO<sub>2</sub>-Absorption zu gewährleisten, werden im Projekt Sensibilisierungskampagnen, kompetenzbildende Workshops und Schulungen für die Bauern durchgeführt.

## Wirkungen und Projektnutzen

Das Projekt fördert die Einkommensdiversifizierung sowie den Stolz der Aprosacao-Bauerngemeinschaften. In einem Land mit hohen Auswanderungsquoten in die USA gelten Bäume zunehmend als wertvolles Erbe für zukünftige Generationen von Honduranern. Neben den sozioökonomischen Vorteilen und der CO<sub>2</sub>-Reduktion erhöht das Projekt die lokale Biodiversität, fördert Ökosystemdienstleistungen wie Bodenanreicherung, Erosionsschutz und Wasserregulierung und stärkt die Klimaresilienz. Eine 2014 von PUR Projet durchgeführte Studie zeigte, dass die Konzentration der Boden-Makrobiodiversität in Agroforst- und Aufforstungssystemen viermal höher sein kann als in konventioneller Landwirtschaft.

**Dieses pionierhafte Projekt reduziert Treibhausgase direkt in der Lieferkette von Coop.**



**«Wir sehen, dass sich immer mehr Menschen engagieren, nachdem sie erste positive Ergebnisse gesehen haben. Sie merken, dass die Umwelt uns beeinflusst und dass wir sie schützen müssen.»**

Isabel Arias,  
Aprosacao-Kakaobauer, sagt,  
was das Projekt für ihn und  
die Kooperative bedeutet.

Offizieller Projektname: GS 5012 Aprosacao Reforestation project: Community Reforestation and Agroforestry with Small-scale Cocoa Farmers in Honduras | Gold Standard link: <https://registry.goldstandard.org/projects/details/1808> | GS ID: 5012 | Issuing credits: GS VERs | Projektpartner: APROSACAO, Chocolats Halba, Coop, Instituto Nacional Agrario, Instituto Nacional de Conservación y Desarrollo Forestal, PUR Projet, WWF | Video Link: Englisch: <https://www.youtube.com/watch?v=RLzIHgIoNiw&t=1s>



### Unser Ziel

Gemeinsam schützen wir die Umwelt und gestalten eine lebenswerte Zukunft für nachkommende Generationen.

WWF Schweiz  
Hohlstrasse 110  
Postfach  
8010 Zürich  
+41 (0)44 297 21 21  
[www.wwf.ch](http://www.wwf.ch)